

Update der Business Intelligence Lösung bei der Intenso International GmbH

Unternehmensdaten in Wissen transferieren

Zahlen sind maßgeblich für den Unternehmenserfolg. Wer die richtigen Schlüsse aus seinen Unternehmenskennzahlen zieht, ist seiner Konkurrenz einen Schritt voraus. Erkenntnisse, die auch die Intenso International GmbH bestätigen kann. Das niedersächsische Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern von qualitativ hochwertigen Speichermedien und ist längst über die Grenzen Deutschlands jedem Fachmann in der Elektronikbranche ein Begriff. Mit B2B Kunden wie Amazon oder Conrad Electronics steht Intenso mit Festplatten, USB Sticks, aber auch Power Banks und Wireless Chargers einem anspruchsvollem Kundenklientel gegenüber. Amazon und Co. legen großen Wert auf Qualität, Flexibilität, Genauigkeit und Liefertreue.

Aus alt wird neu

2002 entschied sich die Geschäftsführung von Intenso für die Einführung von Microsoft Dynamics NAV. Gerade im Bereich der Finanzen, des Vertriebs, des Einkaufs und des Lagers unterstützt das ERP-System das Unternehmen seither auf ganzer Linie. Als Partner für die Einführung und Betreuung der Unternehmenssoftware hat sich Intenso für die TSO-DATA GmbH aus Osnabrück entschieden. Dank der langjährigen Erfahrung von TSO-DATA im Microsoft Dynamics Umfeld, konnte das Projekt nach 4 Monaten erfolgreich an den Start gehen.

Schnell zeigte sich, dass neben dem Produktivitätsgewinn auch die Erkenntnisse und Zahlen aus dem ERP-System für Intenso wertvoll sind. In welchem Bereich wird der größte Umsatz erzielt? Welcher Kunde ist am aktivsten? Und wie hoch ist der aktuelle Lagerbestand für einen bestimmten Artikel? Die Analysemöglichkeiten, die Dynamics NAV von Haus aus bietet, wurden daher schnell zu knapp. Reports mussten manuell gezogen und im Unternehmen verteilt werden – der Aufwand war hoch, der Nutzen zu gering. 2011 fiel daher die Entscheidung zur Einführung der Business Intelligence (BI) Software TARGIT.

Ordnung hält Einzug im Zahlenschwung

Der Startschuss für die Implementierung der BI Software fiel Anfang 2012. Für die Einführung und Betreuung von TARGIT wurde eigens eine neue Stelle geschaffen. Eva Brörmann, zuständig für Business Reports bei Intenso, erinnert sich „Der Bedarf an spezifischen Auswertungen war groß, sodass uns die Entscheidung für ein umfangreiches BI Tool wie TARGIT leichtfiel.“ Systemseitig arbeitete Intenso zum Zeitpunkt der Einführung mit der Version TARGIT 2k11. TARGIT eröffnete dem niedersächsischen Unternehmen neue Möglichkeiten – Potenziale wurden erkannt und die richtigen Schlüsse daraus gezogen. In TARGIT fließen alle Unternehmensdaten zusammen. Das ermöglicht das Erstellen von detaillierten und visuell aufbereiteten Reports, um Verkaufszahlen, Einkaufszahlen und weitere Datensätze zu analysieren.

Schneller und flexibler dank Update

Angesichts des positiven Einführungsverlaufs und der vielen Möglichkeiten, die TARGIT für Intenso bereithält, hat sich das System schnell im Unternehmen etabliert. Bereits vier Jahre nach der erfolgreichen Implementierung von TARGIT dachte Intenso einen Schritt weiter und entschied sich für ein Update. „Schneller, flexibler und mehr Auswertungen zur Vertriebsunterstützung“ sollten es sein, erörtert Brörmann. Es galt sowohl die SQL Server- als auch die TARGIT Umgebung auf die neueste Version zu aktualisieren.

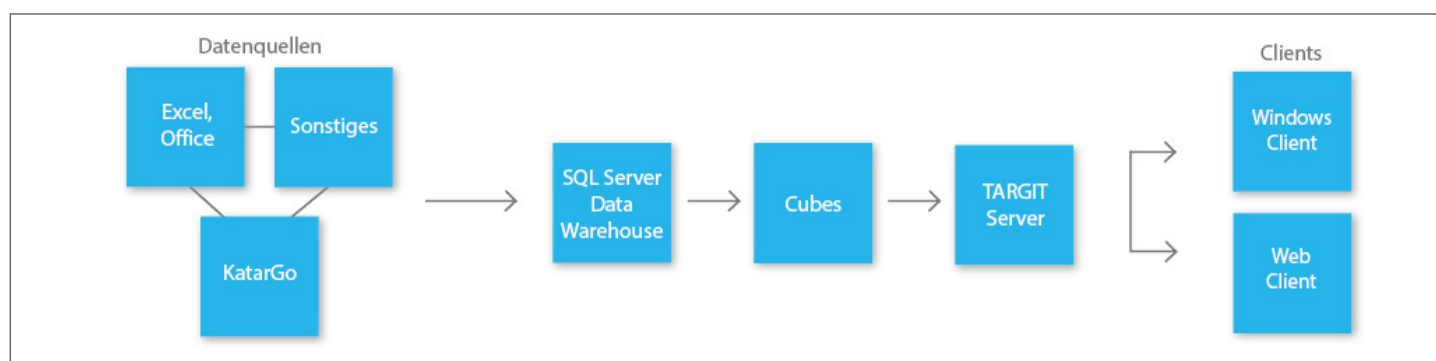
Bei der Umsetzung entschied man sich erneut für die Zusammenarbeit mit TSO-DATA. Eva Brörmann blickt zurück: „Da TSO-DATA uns bereits in Dynamics NAV Projekten und bei der Einführung der TARGIT Decision Suite als zuverlässiger Partner zur Seite stand, mussten wir nicht lange überlegen, sie auch als Ansprechpartner für das Updateprojekt zur Rate zu ziehen.“ Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, entschied sich Intenso in enger Abstimmung mit dem Projektteam von TSO-DATA, die neue TARGIT Umgebung parallel auf einem neuen SQL Server aufzusetzen. Ein großer Gewinn, denn dadurch konnte das Unternehmen bis zum Tag der Umstellung wie gewohnt in TARGIT arbeiten.

„Um eine Operation am offenen Herzen zu vermeiden, haben wir parallel zu dem bestehenden Gespinn aus Dynamics NAV und TARGIT die Systemlandschaft auch als Testumgebung mit aktuellen Daten aufgesetzt, damit während der Integrationsphase normal weitergearbeitet werden konnte.“

Jens Buermann, Senior Consultant Business Intelligence bei TSO-DATA

Parallel zu der Umstellung der TARGIT Decision Suite auf die neueste Version, stand das Update der Unternehmenssoftware Microsoft Dynamics NAV ins Haus. Intenso fasste den Entschluss, auf die Branchenlösung KatarGo zu wechseln, die von TSO-DATA auf Basis von Dynamics NAV entwickelt wurde. Großhändler wie Intenso haben spezielle Anforderungen, die mit dem NAV Standard allein nicht abgedeckt werden können. KatarGo ist speziell auf die Herausforderungen der Großhandelsbranche zugeschnitten.

Das ERP-Update hatte gleichzeitig Auswirkungen auf das Update der BI Software. Eric Kahlbow, Business Intelligence Entwickler bei TSO-DATA, weiß „Eine der größten Herausforderungen war die Übernahme vorhandener Daten in die neue BI Umgebung. Sowohl die bestehenden Daten aus dem bisherigen ERP-System als auch die Daten aus der aktualisierten Lösung sollten in TARGIT zusammengeführt und visualisiert werden.“ Im Fokus der Lösung stehen Dimensionen und Kennzahlen aus den Bereichen Vertrieb, Lager und Kommunikation. Hierfür werden die Daten im BI Tool zweimal täglich aufbereitet. Ergebnis ist eine Business Intelligence Lösung, die auf Abruf passgenau Unternehmensdaten bereitstellt.



TARGIT Business Intelligence im Einsatz bei der Intenso International GmbH

Zahlen, Fakten, Wissen

Klare Zuständigkeiten und das hohe Know-how in der Anwendung von TARGIT ermöglichen Intenso, den vollen Funktionsumfang der Business Intelligence Software auszuschöpfen. „Ganz ohne Excel geht es bei einem so umfangreichen Tool nicht,“ lässt Frau Brörmann durchblicken „aber dank TARGIT ist der manuelle Aufwand deutlich gesunken. Mit mir gibt es im Unternehmen nun eine zentrale Ansprechpartnerin, die für das Thema Auswertungen zuständig ist.“ Im nächsten Schritt planen Intenso und TSO-DATA gemeinsam das Nacharbeiten in Excel weiter zu reduzieren. Ein Blick in die Zukunft zeigt ein Mindestmaß an manuellem Aufwand und stattdessen ein hohes Maß an Flexibilität und Genauigkeit.